

Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.
Referat Bau- Vergabestelle
Marktplatz
02943 Weißwasser/O.L.

Datum der Versendung/Bekanntmachung: 03.04.2020

Auftraggeber:	Große Kreisstadt Weißwasser/O.L.
Bezeichnung des Auftrags:	Beschaffung und Lieferung eines Kommunaltraktors f. Sportanlagen
Verfahrensart:	Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
Vergabe-Nr.:	RHV VOL/A 001-2020
Frist / Angebotsabgabe:	22.04.2020 – 11:00 Uhr
Einreichungsort:	siehe Vergabestelle Zimmer: 1.36 Tel.: +49 3576 265-440 Fax.: +49 3576 265-402 Email: ref.bau@weisswasser.de
Rückfragen zu den Ausschreibungsunterlagen:	Frist: 17.04.2020 Stadtverwaltung Weißwasser/O.L. Referat Bau Frau Skubich Tel./Fax: +49 3576 265 – 427 / 402 Email: ref.bau@weisswasser.de
Rückfragen zur Leistungserbringung und Terminvereinbarungen für Leistungsortbesichtigung	Besichtigungstermine: nach Vereinbarung Stadtverwaltung Weißwasser/O.L. Sportstätten Herr Stille Tel./Fax: +49 170 83 67 025
Ende Bindefrist:	15.05.2020
Auftragsbeginn:	15.05.2020
Auftragslaufzeit: Verlängerungsoptionen:	Nur Lieferung, bis Q3/2020

An die
Interessenten und Bieter
im Ausschreibungsverfahren

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTES

Maßnahme: Beschaffung und Lieferung eines Kommunaltraktors f. Sportanlagen
(RBA VOL/A 001-2020)

Anlagen:

- Checkliste zur Zusammenstellung des Angebots (Seiten 10 und 11)
- Angebotsschreiben Teile 1 bis 2 (nur vollständig gültig) einschließlich
 - Eigenerklärung zur Eignung und Zuverlässigkeit nach § 6 VOL/A, hier unter Ziff. 3.3. in Angebotschreiben Teil 2
 - Tariftreueerklärung gemäß Arbeitnehmerentsendegesetz oder Alternativerklärung zur eigenen Tarifbindung und –treue; ggf. Erklärung zur Einhaltung Mindestlohngesetz (MiLoG)
 - Anlage 1 –Leistungsbeschreibung, Mindestanforderungen
 - Anlage X1 - 632 - allgemeine Bewerbungsbedingungen (Stand April 2016);
 - Anlage X2 - 635 - zusätzliche Vertragsbedingungen – Lieferungen–/Dienstleistungen (Stand April 2017);

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Große Kreisstadt Weißwasser/O.L., nachfolgend Auftraggeber genannt, beabsichtigt die Ersatzbeschaffung eines Kommunaltraktors einschließlich der benötigten Zusatzgeräte als Basisgerät zur Bewirtschaftung der städtischen Sportanlagen und deren Nebenanlagen. Erwartet wird ein Fahrzeug mit spezieller Ausstattung in erster Linie zur Bearbeitung von Sportrasenflächen. Weiterhin sollte er einsatzfähig sein für die Bewirtschaftung des Oberlausitzer Sportparks einschließlich Skaterrundbahn, sämtlicher Nebenanlagen und dem dazugehörigen Winterdienst. Nachträglich notwendige Kosten zur Erreichung der Leistungsanforderungen aus der Ausschreibung gehen zu Lasten des Bieters und können gegenüber dem Auftraggeber nicht geltend gemacht werden.

Die Vergabe der Leistung soll durch schriftliche Auftragserteilung an den im Ausschreibungsverfahren festgestellten wirtschaftlichsten Bieter im Sinne von § 18 VOL/A erfolgen. Die Feststellung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt bei Erfüllung der in den Ausschreibungsunterlagen genannten Leistungsbeschreibung bzw. Mindestanforderungen. Für das Auftragsverhältnis gelten mit Zuschlagserteilung neben den gesetzlichen Bestimmungen, die Vorgaben aus den vollständigen Ausschreibungsunterlagen einschließlich aller Anlagen und die Verpflichtungen des Auftragnehmers/Bieters, die er mit seiner Angebotsabgabe abgegeben hat.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich online abrufbar über www.eVergabe.de und www.weisswasser.de/node/3301. Eine Zusendung der Ausschreibungsunterlagen per Post oder Email erfolgt nicht.

Die Angebotsabgabe ist nur elektronisch über www.eVergabe24 möglich.

Bei Angebotsabgabe sind alle geforderten Unterlagen dem Angebot beizufügen.

Fehlende, unvollständige oder ungültige Angebotsunterlagen können zum Angebotsausschluss im Bieterverfahren führen.

Anfragen oder die Feststellung von Unklarheiten oder Fehlern in den Ausschreibungsunterlagen sollten umgehend an die Vergabestelle gerichtet werden. Dieses sollte über www.eVergabe.de oder direkt an die Vergabestelle erfolgen. Als Frist für Rückfragen zu den Ausschreibungsunterlagen gilt der 17.04.2020, damit ggf. alle Bieter rechtzeitig vor Angebotsabgabe über mögliche Klarstellungen oder Richtigstellungen zu den Vergabeunterlagen informiert werden können.

Empfohlen wird die Inanspruchnahme einer vor Ort Besichtigung der Leistungsorte. Eine konkrete Terminvereinbarung ist vorab mit Herrn Stille (Tel. +49 170 83 67 025) abzusprechen.

Achtung: Ausdrücklich ist darauf hinzuweisen, dass aufgrund der aktuellen Sicherheitslage bei der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., hier der Vergabestelle, keine Office-Dokumente (Word, Excel, PowerPoint etc.) per E-Mail-Anhang angenommen werden. Wenn eine Zusendung von Dokumenten notwendig wird, senden Sie diese als PDF- oder verschlüsselter Zip-Datei.

Die Zusendung dieser Dokumente ist in dem Ausschreibungsverfahren unverändert über www.eVergabe.de möglich.

Allgemeine Angaben zur Ausschreibung (vergl. Bekanntmachung nach § 12 VOL/A) – Zusammenfassung der folgenden Ziff. 1-12

- a) zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle:
Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.;
Referat Bau;
Marktplatz; 02943 Weißwasser/O.L.;
Email: ref.bau@weisswasser.de;
Telefon: 03576 265-440; Fax: 03576 265-402
Stelle, bei der die Teilnahmeanträge und Angebote einzureichen sind:
ausschließlich elektronisch über www.eVergabe.de an die
Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.;
Referat Bau;
Marktplatz; 02943 Weißwasser/O.L.;
- b) Art der Vergabe:
Leistung/Lieferung – öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) Form, in der Teilnahmeanträge und Angebote einzureichen sind:
ausschließlich elektronisch über www.eVergabe.de
- d) Ausführungsort:
Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.
Stadion der Kraftwerker
Bautzener Str. 8
02943 Weißwasser/O.L.
Art und Umfang der Leistung:
Beschaffung und Lieferung eines Kommunaltraktors einschließlich Zusatzgeräte
- e) Aufteilung in mehrere Lose: NEIN
- f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:
Auftragsbeginn: 15.05.2020
Lieferzeitraum: bis Q03/2020
- h) Stelle die die Vergabeunterlagen abgibt: www.eVergabe.de
elektronisch über
Stelle bei der die Unterlagen eingesehen werden können:
Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.;
Referat Bau;
Marktplatz; 02943 Weißwasser/O.L.;
Email: ref.bau@weisswasser.de;
Telefon: 03576 265-440; Fax: 03576 265-402
Stelle, bei der die Besichtigung des Leistungsortes vereinbart werden kann:
Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.;
Ref. Bau, Sportstätten
Stadion der Kraftwerker, Herr Stille
Bautzener Str. 8
02943 Weißwasser/O.L.
Telefon: +49 170 83 67 025
nach Terminvereinbarung
- i) Teilnahme, Angebots- und Bindefrist:
Frist für Rückfragen zu den Ausschreibungsunterlagen: 17.04.2020
Ablauf der Angebotsfrist: 22.04.2020 – 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 15.05.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
entfällt
- k) wesentliche Zahlungsbedingungen:
entfällt

- l) mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen und Bescheinigungen:
mit Hinweis auf die Angebotsaufforderung und die Vergabeunterlagen in den Angebots-
schreiben Vorlage in den Kategorien „sofort“, „auf Anforderung“ oder durch „Eigenerklä-
rung“ – Auskünfte zur Berechtigung der Auftragsausführung; Gewerbeanmeldung,
Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkassen, Berufsgenossenschaft; Ge-
werbeanmeldung; Auszug Gewerbezentralregister; Betriebshaftpflichtversicherung; Erklä-
rung zu § 6 Abs. 5 VOL/A (Ausschlusstatbestände); Referenzliste; Mitarbeiteranzahl/-
qualifikation; Tariftreueerklärung gemäß Arbeitnehmerentsendegesetz oder Alternativer-
klärung zur eigenen Tarifbindung und -treue; Erklärung zur Einhaltung Mindestlohngesetz;
Erklärung zur öffentlichen Bekanntmachung der Vergabeentscheidung; Erklärungen nach
der EU-DSGVO
- m) Vervielfältigungskosten der Vergabeunterlagen:
entfällt
- n) Zuschlagskriterien:
wirtschaftlichstes Angebot

Ein Angebot gilt als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Bindefrist kein Auftrag erteilt wurde.

Gemäß § 9 VOL/A sind die allgemeinen Geschäftsbedingungen nach VOB/A Vertrags- bzw. Auftragsgegen-
stand.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise und Vorgaben.

1. Auftraggeber

Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.
Referat Bau
Marktplatz; 02943 Weißwasser/O.L.

Ansprechpartner zum Ausschreibungsverfahren:

Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.
Referat Bau
Referatsleiter Thomas Böse
Tel.: +49 3576 265-440; Fax: +49 3576 265-402
Email: ref.bau@weisswasser.de

Ansprechpartner zur ausgeschriebenen Leistung:

Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.
Referat Bau, Sportstätten
Frau Skubich
Tel.: +49 3576 265-427; Fax: +49 3576 265 402

2. Auftragsgegenstand

Gegenstand der Ausschreibung der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. ist die Ersatzbeschaffung und Lieferung eines Kommunaltraktors einschließlich der benötigten Zusatzgeräte als Basisgerät zur Bewirtschaftung der städtischen Sportanlagen und deren Nebenanlagen. Erwartet wird ein Fahrzeug mit spezieller Ausstattung in erster Linie zur Bearbeitung von Sportrasenflächen. Weiterhin sollte er einsatzfähig sein für die Bewirtschaftung des Oberlausitzer Sportparks einschließlich Skaterrundbahn, sämtlicher Nebenanlagen und dem dazugehörigen Winterdienst.

3. Lose

Eine Losaufteilung ist nicht vorgesehen.

4. Nebenangebote

Nebenangebote oder Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

5. Fristen/Angebotsabgabe

vor Ort Besichtigungen	nach Terminvereinbarung mit Herrn Stille – Tel.: +49 170 83 67 025	
Frist für Rückfragen zu den Ausschreibungsunterlagen:	17.04.2020	
Ende der Angebotsfrist:	22.04.2020	bis 11:00 Uhr
Angebotsabgabe - ausschließlich elektronisch:	www.eVergabe.de	
Bindefrist:	15.05.2020	
Auftragsbeginn:	15.05.2020	

6. Aufklärungs- und Auskunftsverlangen

Die Ausschreibungsunterlagen sollten vom Bieter möglichst frühzeitig umfassend gelesen werden.

Enthalten die Unterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er die Vergabestelle unverzüglich und möglichst frühzeitig, spätestens bis zum 17.04.2020, über www.eVergabe.de oder schriftlich, per E-Mail oder per Telefax unter genauer Benennung der Unklarheiten darauf hinzuweisen. Spätere Fragen zu den Unterlagen können im Sinne des Wettbewerbs und der Gleichbehandlung aller Bewerber/Bieter nicht mehr beantwortet werden. Über eventuell notwendige oder ergänzende Informationen wird über www.eVergabe.de informiert. Weiterhin erfolgt die Aktualisierung auf www.weisswasser.de/node/3301. Der Bieter muss sich vor Abgabe des Angebotes über alle Bedingungen unterrichten, die für die Ausführung der Leistungen und für die Preisermittlung bedeutsam sind und sich ausreichend über die örtlichen Gegebenheiten informieren. Eine Objektbesichtigung kann wie unter Ziff. 5 beschrieben vereinbart werden. Wenn nötig, hat der Bieter sich auch zu anderen Fragen mit dem Auftraggeber oder mit der bearbeitenden Stelle in Verbindung zu setzen.

7. Bieter-/Arbeitsgemeinschaften

Die Bildung von Bietergemeinschaften ist nicht ausgeschlossen. Auf Fälle möglicher unzulässiger Bietergemeinschaften (vgl. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 17.02.2014 – Verg 2/14 sowie KG Beschluss vom 24.10.2013 – Verg 11/13) wird hingewiesen.

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und eines der Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages bezeichnet ist,
- in der bestätigt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter alle Mitglieder der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Erklärungen entgegen- und Zahlungen anzunehmen,
- in der erklärt wird, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften,
- in der angegeben wird, welches Mitglied welche Leistungsteile/Leistungselemente ausführt bzw. welche Gebiete es übernimmt.

Ist beabsichtigt, ein Angebot als Bietergemeinschaft abzugeben, so ist eine entsprechende Erklärung abzugeben. Ein Formblatt „Erklärung der Bietergemeinschaft“ mit dem sichergestellt ist, dass alle erforderlichen Angaben abgegeben werden, kann beim Auftraggeber abgefordert werden.

Hinweis: Wenn ein Mitglied einer Bietergemeinschaft selbst auch ein eigenes Angebot abgibt, bedingt dies regelmäßig den Ausschluss beider Angebote.

8. Unterauftragnehmer/Nachauftragnehmer

Der Auftragnehmer soll die Leistungen möglichst in der eigenen Gesellschaft (eigenes Unternehmen) ausführen, da die Leistungen besondere Qualität, Sach- und Fachkenntnisse sowie Zuverlässigkeit erfordern. Ist der Einsatz von Unterauftragnehmern/Nachauftragnehmern des Bieters vorgesehen, sind diese unter Angabe der jeweils übernommenen Teilleistung durch ein "Verzeichnis der Unterauftragnehmer" zu benennen, welches mit dem Angebot abzugeben ist.

Ferner sind entsprechende „Verpflichtungserklärungen für Teilleistungen von Unterauftragnehmern“ auch unterzeichnet für jede im „Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen“ benannte Leistung und die Eignungsnachweise einzureichen, die gem. dieser Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für Unterauftragnehmer vorzulegen sind. Auf die Nachforderung im Fall des Fehlens dieser wird verwiesen.

Bei der Vergabe von Teilleistungen an Unterauftragnehmer hat der Bieter nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren und er darf dem Unterauftragnehmer insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen – insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise und Sicherheitsleistungen – stellen, als zwischen ihm und dem Auftraggeber vereinbart werden. Alle Anforderungen der Vertragsunterlagen gelten gleichermaßen für Unterauftragnehmer.

Unterauftragnehmer haben ihr Einverständnis, die angegebenen Teilleistungen zu erbringen, jeweils durch Unterschrift auf der „Verpflichtungserklärung für Teilleistungen von Unterauftragnehmern“ zu bestätigen. Der Einsatz von Unterauftragnehmern des Unterauftragnehmers (Unterauftragnehmer der zweiten und weiteren Reihe) ist nicht gewünscht.

9. Eignungskriterien / -nachweise und zur Angebotswertung einzureichende Unterlagen

Es werden nur Angebote von Bietern berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen. Weiterhin sind mit Verweis auf Ziff. 9 Angebotsschreiben Teil 1 alle zur Angebotswertung geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

- a. Erklärungen zur Zuverlässigkeit nach Ziff. 3.3. im Angebotsschreiben Teil 2
 - sofort mit der Angebotsabgabe;
- b. Nachweise und Belege zur Zuverlässigkeit nach Ziff. 3.1. und 3.3. im Angebotsschreiben Teil 2
 - nach gesonderter Aufforderung im Rahmen einer Nachfrist;
- c. Vorlage von Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Finanzamt, Krankenkassen, Berufsgenossenschaft
 - nach gesonderter Aufforderung im Rahmen einer Nachfrist;
- d. Gewerbeanmeldung/-eintragung oder vergleichbar (Nachweis der Berechtigung zur Auftragsbringung)
 - sofort mit der Angebotsabgabe;
- e. Gewerbezentralregisterauszug (Gültigkeit von drei Monaten ist zu beachten, falls noch nicht vorhanden, dann bei Angebotseinreichung mind. Nachweis der Beantragung, nach Erhalt umgehende Nachreichung)
 - sofort mit der Angebotsabgabe;
- f. Angaben zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft
 - sofort mit der Angebotsabgabe;
- g. Nachweis gültiger Unternehmens-/Betriebshaftpflichtversicherung sowie Kfz-Haftpflichtversicherung für die vorgesehene Fahrzeugtechnik
 - sofort mit der Angebotsabgabe;
- h. allgemeine Unternehmensangaben zur Mitarbeiterzahl, Konzernzugehörigkeit(en), Betriebsausstattung etc.
 - sofort mit der Angebotsabgabe;
- i. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen Leistung, jeweils bezogen und aufgliedert auf die letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr;
 - sofort mit der Angebotsabgabe;
- j. Liste und Belege/Nachweise der Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei Jahren mit Angabe von Leistungsart und –umfang, Leistungszeit, Auftraggeber
 - sofort mit der Angebotsabgabe;
- k. Auskünfte über das für Übergabe/Auftraggeberkontakt vorgesehene Personal und deren Beherr-

schen der deutschen Sprache in Wort und Schrift beim gesamten vorgesehenen Personal

- sofort mit der Angebotsabgabe;
- l. Liste der Nachauftragnehmer mit deren Leistungsanteil (Einzelnachweise entspr. Ziff. 8 sind für die Nachauftragnehmer zu erbringen), § 6 Abs. 1 SächsVergG (mind. 50% Eigenleistung) ist zu beachten
 - sofort mit der Angebotsabgabe;
- m. Tariftreueerklärung gemäß Arbeitnehmerentendegesetz, wenn dazu nicht verpflichtet, dann Alternativerklärung z. Bsp. durch Tarifbindung eigener Branche
 - sofort mit der Angebotsabgabe;
- n. Erklärung zum Einverständnis über die öffentliche Bekanntmachung der Vergabeentscheidung (vergl. VgV § 39 Abs. 6) im Angebotsschreiben Teil 1 Ziff. 10
 - sofort mit der Angebotsabgabe;
- o. Erklärungen zur EU-DSGVO im Angebotsschreiben Teil 1 Ziff. 11
 - sofort mit der Angebotsabgabe;
- p. sonstige Eignungsnachweise und Erklärungen des Bieters – falls sie zur Angebotsprüfung geeignet und / oder Leistungserbringung förderlich sind
 - sofort mit der Angebotsabgabe;
- q. Anlagen 1 und 2 sowie X1 und X2
 - sofort mit der Angebotsabgabe

Bei Bietergemeinschaften sind die vorgenannten Erklärungen und Nachweise für jedes einzelne Mitglied zu erbringen.

Ist vom Bieter eine Auftragsvergabe an Dritte beabsichtigt, so sind die vorgesehenen Unterauftragnehmer/Nachauftragnehmer und deren Leistungen zu benennen. Sofern sich ein Bieter auf die Eignung eines Unterauftragnehmers beruft, sind die entsprechenden Nachweise (wirtschaftliche und finanzielle sowie berufliche und technische Leistungsfähigkeit) zu erbringen. Unterlagen gem. Ziff. 9 a) bis q) sind einzureichen.

Es ist darauf zu achten, dass die zuvor genannten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise vollständig und zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sind. Fehlende oder ungültige Unterlagen, Erklärungen und Nachweise führen regelmäßig zum Ausschluss von Angeboten. Ggf. erfolgt eine Nachforderung im Rahmen einer Nachforderungsfrist (vgl. § 16 VOL/A), sie ist jedoch nicht in allen Fällen zulässig.

Die in den Ausschreibungsunterlagen geforderten Bestätigungen und Nachweise können alternativ zur Untergangsvorlage über eine gültige Präqualifikation (PQ-Nachweis) nachgewiesen werden.

10. Form und Inhalt des Angebotes

Die Angebotsabgabe ist ausschließlich elektronisch über www.eVergabe.de möglich. Sie sind zwingend vollständig einzureichen (Angebotsschreiben in allen zwei Teilen sowie die Anlagen 1; X1 und X2)

Bei der elektronischen Angebotsabgabe über das Portal www.eVergabe.de ist auf die Vollständigkeit der einzureichenden Unterlagen und deren Gültigkeit zu achten.

Das Angebotsschreiben – Teil 1 ist bei Angebotsabgabe ausgefüllt auszudrucken ggf. manuell zu vervollständigen, rechtsverbindlich unter Ziff. 12 zu unterschreiben, wieder einzuscannen und dem elektronischen

Angebot zwingend beizufügen.

Das Angebotsschreiben – Teil 2 ist bei Angebotsabgabe auszudrucken. Unter Ziff. 3.3. ist rechtsverbindliche durch Unterzeichnung die entsprechende Erklärung abzugeben, vollständig wieder einzuscannen und dem elektronischen Angebot zwingend beizufügen.

Alle drei Anlagen sind Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen zur Sicherung deren Anerkennung sind diese mit dem elektronischen Angebot wieder einzureichen.

Das Angebot ist in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

Enthält das Angebot Geschäftsbedingungen (AGB) des Auftragnehmers oder einen Hinweis auf diese, so führt dies zum Ausschluss des Angebots.

Hinweis: Verwenden Sie auch kein Briefpapier o. ä. mit Hinweis auf evtl. AGB.

Der Bieter hat mit seinem Angebot seine berechtigten Geschäftsinteressen zu erklären, wenn er **gegen** die Bekanntgabe des Zuschlagspreises (vergleichbar § 39 Abs. 6 VgV) ist. Wird die entsprechende Erklärung auf dem Angebotsschreiben Teil 1, Ziff. 10 nicht angekreuzt und ausreichend in einer Anlage erklärt, so geht der Auftraggeber von der Zustimmung der Bekanntgabe aus.

Da die Vergabeentscheidung durch den Stadtrat der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L. erfolgt, ist die Bekanntgabe des Angebotspreises gegenüber den Mitgliedern des Stadtrates zwingend erforderlich. Dieses erfolgt mit Ausnahme des Preises des Bieters, der den Zuschlag erhalten soll, nicht öffentlich.

Die den Bietern zugänglich gemachten Unterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebotes und zur Erfüllung des eventuellen Auftrages genutzt werden. Jede Benutzung oder Weitergabe für andere Zwecke ist untersagt.

11. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird unter Berücksichtigung aller auftragsbezogener Umstände dem wirtschaftlich günstigsten Angebot erteilt.

Hierbei wird in folgender Reihenfolge bewertet:

1. Preis 50%
2. Qualität und Umsetzung der Mindestanforderungen 30%
3. Service, Liefertermin, Umweltaspekte, Garantie 20%

Preisnachlässe ohne Bedingung werden gewertet. Preisnachlässe mit Bedingung (z.B. Skonto) werden nicht gewertet.

12 Nachprüfstelle

Landesdirektion Sachsen, Referat 39 DD, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, GERMANY

Email: post@lds.sachsen.de

Thomas Böse
Referatsleiter Bau
(Vergabestelle)

Anlage:

- Checkliste zur Zusammenstellung des Angebots (folgende Seiten 11 und 12)
- Anlage 1 - Leistungsbeschreibung, Mindestanforderungen
- Anlage X1 - 632 – allgemeine Bewerbungsbedingungen
- Anlage X2 - 635 – zusätzliche Vertragsbedingungen – Liefer- und Dienstleistungen

Checkliste zur Zusammenstellung des Angebots

Diese Checkliste soll Ihnen die Zusammenstellung eines vollständigen Angebots erleichtern. Bitte stellen Sie Ihr Angebot (und die eigene Angebotskopie) möglichst in der nachfolgend dargestellten Reihenfolge zusammen bzw. füllen Sie die Angebotsschreiben Teile 1 bis 2 entsprechend aus und vergleichen dieses nochmals den Ziff. 1-11 des Angebotsschreibens Teil 1:

1. Angebotsschreiben –Teil 1 (ausgefüllt und unterschrieben)
2. Angebotsschreiben – Teil 2 (entsprechend ausgefüllt)
3. Erklärungen zur Zuverlässigkeit nach Ziff. 3.3. im Angebotsschreiben Teil 2
4. Gewerbeanmeldung/-eintragung oder vergleichbar (Nachweis der Berechtigung zur Auftragserrichtung)
5. Gewerbezentralregisterauszug (Gültigkeit von drei Monaten ist zu beachten, falls noch nicht vorhanden, dann bei Angebotseinreichung mind. Nachweis der Beantragung, nach Erhalt umgehende Nachreichung)
6. Angaben zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft
7. Nachweis gültiger Unternehmens-/Betriebshaftpflichtversicherung sowie Kfz-Haftpflichtversicherung für die vorgesehene Fahrzeugtechnik
8. allgemeine Unternehmensangaben zur Mitarbeiterzahl, Konzernzugehörigkeit(en), Betriebsausstattung etc.
9. Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen Leistung, jeweils bezogen und aufgegliedert auf die letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr;
10. Liste und Belege/Nachweise der Referenzprojekte mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei Jahren mit Angabe von Leistungsart und –umfang, Leistungszeit, Auftraggeber
11. Auskünfte über das für Übergabe/Auftraggeberkontakt vorgesehene Personal und deren Beherrschende der deutschen Sprache in Wort und Schrift beim gesamten vorgesehenen Personal
12. Liste der Nachauftragnehmer mit deren Leistungsanteil (Einzelnachweise entspr. Ziff. 8 sind für die Nachauftragnehmer zu erbringen), § 6 Abs. 1 SächsVergG (mind. 50% Eigenleistung) ist zu beachten
13. Tariftreueerklärung gemäß Arbeitnehmerendengesetz, wenn dazu nicht verpflichtet, dann Alternativerklärung z.B. durch Tarifbindung eigener Branche
14. Erklärung zum Einverständnis über die öffentliche Bekanntmachung der Vergabeentscheidung (vergl. VgV § 39 Abs. 6) im Angebotsschreiben Teil 1 Ziff. 1

15. Erklärungen zur EU-DSGVO im Angebotsschreiben Teil 1 Ziff. 11
16. sonstige Eignungsnachweise und Erklärungen des Bieters – falls sie zur Angebotsprüfung geeignet und/oder Leistungserbringung förderlich sind
17. Anlagen 1 sowie X1 und X2

Bei der elektronischer Angebotsabgabe sind die Unterlagen vollständig (elektronisch ausgefüllt und/oder eingescannt und als Anlage beigefügt) über www.eVergabe.de als Angebot einzureichen.